

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



PRIX EUROPÉEN EUROPEAN PRIZE
D'ARCHITECTURE OF ARCHITECTURE
PHILIPPE ROTTHIER
2008

Stadt bauen

Stadt leben.

2009

Nationaler Preis
für integrierte
Stadtentwicklung
und Baukultur

bauKULTUR
FÖRDERVEREIN

Mitglied des Förderverein
der Bundesstiftung Baukultur

PRESSEMITTEILUNG

Gesellschaft bietet dem Investor kostenlose Planungsleistung für die Wiedererrichtung des Palais Riesch an

Den Wiederaufbau des Komplexes Palais Hoym/Palais Riesch hält die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden (GHND) für sehr wichtig, da dieser Komplex kultur- und musikgeschichtlich von herausragender Bedeutung für Dresden und Sachsen war und wieder sein soll.

Der Freistaat Sachsen hat diese Bedeutung nicht erkannt, ansonsten hätte er den Antrag des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden auf Wiedererrichtung des zum Gesamtkomplex Hoym gehörenden Palais Riesch und des Gartenhauses nicht blockiert. In diesem Beschluss Nr. V2737-SR74-08 vom 23. Oktober 2008 hieß es unter Punkt 4: „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat für den hinteren Teil des Palais Hoym einschließlich des Gartenhauses und der Fassaden der Rampischen Straße 16/18 separate Gestaltungssatzungen vorzulegen.“

Die GHND möchte dem Investor jetzt symbolisch eine Brücke bauen. Sie bietet an, die gesamte ihr zur Verfügung stehende Fachkompetenz an Architekten, Kunsthistorikern und Denkmalpflegern dem Investor für die Planung dieses Gebäudes kostenfrei zur Verfügung zu stellen, damit eine Lösungsmöglichkeit für die Rekonstruktion des Palais Riesch gefunden wird. Dabei sollen auch die Fragen nach der Einhaltung der gesetzlichen Belichtungsnotwendigkeiten und der Flächenauslastung beantwortet werden. Ein vom Investor vorgeschlagenes Werkstattverfahren empfindet sie nicht als die richtige Lösungsmöglichkeit, um einen Wiederaufbau des Palais Riesch zu fördern. Dies hat sich unter anderem beim Werkstattverfahren zum Hotel Stadt Rom gezeigt.

Am kommenden Montag soll der Finanzausschuss den Notarvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden, dem Freistaat Sachsen und dem Investor bestätigen. Die GHND weist darauf hin, dass immer noch der offene Beschluss zur Wiedererrichtung des Palais Riesch und des Gartenhauses aus dem Jahr 2008 der Bestätigung des Verkaufs im Wege steht. Eine Lösung könnte sein, dass der Investor sich öffentlich zur Rekonstruktion des Palais Riesch bekennt, unter der Maßgabe, dass Flächenauslastung und gesetzlich vorgeschriebene Belichtungsverhältnisse erreicht werden.

Der Vorstand

Dresden, 11.09.2015

Geschäftsführender Vorstand:
Kulke, Torsten
Mikut, Dr. Manfred
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54
Pavillon (03 51) 496 51 50
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

Steuer-Nr.: 203/140/15763